

Wiesbadener Tagblatt.

No. 80.

Samstag den 6. April

1861.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 13. März 1861.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Thon und Deffner.

416—421. Erledigung verschiedener Mobilierversicherungen.

424. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 6. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Friedrich Wintermeyer von Dohheim, um Gestattung der Errichtung eines Brunnens auf seiner Baustelle in der Mainzerstraße dahier, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

425. Auf Antrag wird beschlossen: Herzogliche Polizei-Direction wiederholt zu ersuchen, dem Heinrich Heus aufzugeben, die Bruchsteine aus seiner Baustelle in der Elisabethenstraße aus der Fahrbahn der Straße zu entfernen, die durch den Transport der Steine total ruinirte Straße auf seine Kosten sofort wieder in ordnungsmäßigen Stand zu setzen, sowie dieselbe nach beendigtem Bauwesen nach Vorschrift der Baubehörde wieder gründlich herzustellen.

426. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 6. l. M. zum Bericht bezüglich des projectirten Brunnens anher mitgetheilten Gesuche des Landwirths Daniel Kraft von hier, um Erlaubniß zur Abänderung der genehmigten Pläne für ein Wohnhaus in der Schwalbacherstraße, Erbauung einer Waschküche und zum Graben eines Brunnens, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung der Brunnenanlage nichts zu erinnern gefunden worden.

428. Der unterm 7. l. M. mit dem zum Leihhausmakler ernannten Herrnschneidermeister Michael Joseph Kaufmann von hier abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

430. Die am 2. l. M. stattgehabte Vergebung der Unterhaltung der in dem hiesigen Stadtwalde bestehenden Kastanien-Plantagen und Baumalleen wird dem Steigerer Georg Hildner von hier genehmigt.

431. Die in der vorigen Sitzung aus Anlaß des Gesuches der Schreiner Georg Plümer, Friedrich Schmidt, Friedrich Fröhlich und des Fuhrmanns Friedrich Brand von hier, um Ueberweisung von Bauplänen, zur Begutachtung der Frage niedergesetzte Commission, auf welche Weise unbemittelten Handwerkern billige Wohnhäuser zu beschaffen seien, erstattet Bericht, und wird auf deren Antrag beschlossen: das links an der Platter Chaussee belegene, dem Herrn Regierungsdirector von Malapert gehörige, circa 12 Morgen große Terrain zur Beschaffung kleinerer Wohnungen auf Kosten der Stadtgemeinde anzukaufen, den Hrn. Bürgermeister-Adjunkten zum Abschluß des Kaufvertrages bis zum Betrage von 12000 fl. vorbehalten, der weiter erforderlichen Genehmigungen zu ermächtigen, und eventuell demnächst den Geometer mit der Entwerfung eines Situationsplanes

über die zweckmäßigste Eintheilung des fraglichen Terrains zu Bauplätzen zu beauftragen.

433. Die in der Sitzung vom 27. v. M. niedergesetzte Commission erstattet Bericht über die mit der Herzoglichen Hochbauinspection und der Herzoglichen Polizei-Direction bezüglich der Bestimmung einer Baulinie in der fortgesetzten Wellrigstraße gepflogenen Verhandlungen und wird hierauf beschlossen: sich mit dem Vorschlage der Herzoglichen Hochbauinspection, die Wellrigstraße von der Schwalbacherstraße bis zum genehmigten Bauplatze des Philipp Beck, sodann die erste Parallelstraße zunächst der Schwalbacherstraße und die Straße längs des Noos'schen Etablissements bis zu dieser Parallelstraße zu eröffnen, einverstanden zu erklären und zu beantragen, daß den Bauliebhavern die Bedingung gestellt werde, daß sie für die erforderlichen Straßen- und Canal-Anlagen sich selbst zu sorgen haben und nicht berechtigt sein sollen, irgend welchen Anspruch in dieser Beziehung an die Stadtgemeinde zu erheben, welcher Grundsatz bei allen ferneren Straßenanlagen zur Geltung gebracht werden soll.

435—438. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

439. Der Bürgermeister bringt das Gutachten der Sachverständigen, H. Oberbaurathes Boos, Regierungsaccessisten Fach und Baurathes Hoffmann von hier über die denselben zur Prüfung vorgelegten Concurrenz-Pläne, die Erbauung eines Elementarschulgebäudes zu Wiesbaden betr., zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen: dem Gutachten der Sachverständigen entsprechend, Herzogliche Landesregierung um die Genehmigung zu ersuchen, daß, da keinem der eingereichten Pläne der ausgesetzte Preis von 200 fl. zuerkannt werden könne, diese Summe in der Art verwendet werden dürfe, daß die von den Sachverständigen bezeichneten beiden besten Pläne, nämlich die mit dem Motto: „Walt's Gott“ und mit No. 12 bezeichneten Pläne, von der Stadtgemeinde für je 100 fl. angekauft werden, falls sich die Eigenthümer derselben zum Verkaufe derselben verstehen und Herzogliche Landesregierung weiter zu ersuchen, alsdann einen dieser Pläne nach den vorliegenden Bedürfnissen entsprechend umarbeiten zu lassen.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 2. April 1861.

Fischer.

Edictalladung.

Den Concurssproceß über den Nachlaß des Dr. theol. Carl Heinrich Jürgens aus Braunschweig, zuletzt in Wiesbaden wohnhaft, betr.

Nachdem der bestellte Curator der liegenden Erbschaft den Nachlaß an die Gläubiger abgetreten und der darüber erkannte Concurssproceß die Rechtskraft beschritten hat, so werden Diejenigen, welche an dem Gemeinschuldner wegen persönlichen oder dinglichen Rechts Ansprüche machen zu können glauben, aufgefordert, dieselben

169

Lienstag den 30. April l. J., Morgens 9 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Amtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Herzogl. Nass. Justizamt.

Wiesbaden, den 12. März 1861.

Thewalt.

Bekanntmachung.

Montag den 8. April l. J. Morgens 9 Uhr werden in den nachstehenden Walddistrikten der Stadt Wiesbaden,

1) im Distrikt Kohlhecke C.:

140 Stück kienene Gerüstbölzer von 400 Ebfß.,

30 Klafter gemischtes Brügelholz,
 5050 Stück gemischte Wellen;
 2) im Distrikt Pfaffenborn A. B. u. C.:
 1 1/4 Klafter buchen Brügelholz,
 1 1/2 " gemischtes Brügelholz,
 76 Stück buchene Wellen
 öffentlich meistbietend versteigert.
 Der Anfang wird im Distrikt Kohlhecke C. gemacht.
 Wiesbaden, den 30. März 1861. Der Bürgermeister.
 Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. M., Morgens 9 Uhr, sollen wegen Wohnungsveränderung
 in dem Hause Saalgasse No. 6, zweite Etage, allerlei gut erhaltene Mobilien,
 worunter ein altes Clavier, einige noch sehr gute Defen ac. versteigert werden.
 Wiesbaden, den 3. April 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 3400 Conlin.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Domanial-Waldungen der Herzgl. Oberförsterei Breit-
 hardt wird folgendes Gehölz an Ort und Stelle öffentlich versteigert:

1) Montag den 15. April l. J. Vormittags 10 Uhr im Distrikt Geröms
 lit. a, Gemarkung Steckenroth:

23 Klafter birkenes Brügelholz,

2 1/2 dto. kiefern dto.,

2500 Stück gemischte Wellen,

10 Klafter Stockholz,

3 1/2 Karrn Wachholder und Dorne;

2) Dienstag den 16. April l. J. Vormittags 10 Uhr im Distrikt Geröms
 lit. b. Gemarkung Strinz-Margaretha:

10 3/4 Klafter birkenes Brügelholz,

2 dto. buchenes dto.,

975 Stück buchene Wellen,

1575 " gemischte "

3 1/2 Karrn Dorne.

Wiesbaden, den 28. März 1861.

Herzgl. Nass. Receptur.
 29 Hörten.

Holzversteigerung.

Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. April l. J., jedesmal Vormittags
 10 Uhr anfangend, werden im Domanial-Walddistrikt Altenstein c, Gemarkung
 Hahn, Oberförsterei Chausseehaus:

42 buchene Werkholzstämme von 950 Cbss.,

76 Klafter buchenes Scheitholz,

7750 Stück buchene Wellen,

52 1/2 Klafter Stockholz,

3 Karrn Späne

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 14. März 1861.

Herzoglich Nass. Receptur.
 29 Hörten.

Lohrindenversteigerung.

Donnerstag den 11. April, Mittags 12 Uhr, werden die in dem hiesigen
 Gemeindefalddistrikte Rothenberg sich ergebenden circa 350 Centner eichene
 Lohrinden in dem Gemeindehaus dahier öffentlich versteigert.

Auringen, den 4. April 1861.

Der Bürgermeister.
 David.

Holzversteigerung.

Die auf heute anberaumte Holzversteigerung im Bleidenstadter Gemeindefwald konnte wegen dem Regenwetter nicht abgehalten werden und wird deshalb Donnerstag den 11. April, Vormittags 10 Uhr anfangend, abgehalten und zwar:

1) im Distrikt Dörrenberg, nahe an der Chaussee:

1 Klafter Holz,

302 Stück eichen Gerüsthholz,

2370 Stück gemischte Wellen;

2) im Distrikt Hähnchekopf:

250 Stück rothtannen Gerüsthholz (Leiterbäume),

6150 Stück kieferne Wellen,

2½ Klafter kiefern Holz und

300 Stück Hopfenstangen.

Bleidenstadt, den 3. April 1861.

Der Bürgermeister.
Gräffe.

41

Holzversteigerung.

Montag den 8. April l. J. Morgens um 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindefwald, Distrikt Hämmerleisen 2ter und 3ter Theil, 361

1280 Stück kieferne Gerüsthölzer,

40½ Klafter kiefernes Holz,

5350 Stück kieferne Wellen

versteigert.

Schierstein, den 3. April 1861.

Der Bürgermeister.
Dresler.

Holzversteigerung.

Montag den 15. April, Morgens 9 Uhr, werden im hiesigen Gemeindefwald, Distrikt Eichelgarten:

174 eichene Bau- und Werkholzstämme,

4½ Klafter eichen Holz,

300 Stück eichene Wellen und

2½ Klafter Stockholz

versteigert.

Sonnenberg, den 3. April 1861.

Der Bürgermeister.
Pfeiffer.

305

Bekanntmachung.

Montag den 8. April d. J. Morgens 10 Uhr wird im Idsteiner Stadtwald Schindkaut an der Straße von Idstein nach Esch an Gehölz nochmals versteigert:

150 kieferne Stämme von 7000 Cbß., dick und stark,

2 eichene " " 80 "

16 Kfir. kiefernes Holz und

900 Stück kieferne Wellen.

Idstein, den 28. März 1861.

Der Bürgermeister.
Klein.

3303

Bekanntmachung.

Die Erhebung des zweiten Simplums Staatssteuer pro 1861 beginnt in hiesiger Stadt Montag den 8. l. M.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 4. April 1861.

Herzogl. Steueramt.

Bekanntmachung.

Für die hiesige Caserne soll die Lieferung von 192 doppelten Brodkasten im Submissionsweg wenigstfordernd vergeben werden.

Die befalligen Bedingungen und Modelle können in dem Zimmer No. 44 der neuen Caserne zu jeder Tageszeit eingesehen werden.

Forderungen auf diese Lieferung sind per Stück schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift „Submission auf Schreinerarbeit“ bis zum 13. d. M. an die Caserneverwaltung zu Viebrich gelangen zu lassen.

Die Eröffnung der Submission geschieht den 14. ejusdem Vormittags 11 Uhr in obengenanntem Zimmer; später eingehende Offerten werden nicht berücksichtigt.

343

Viebrich, den 3. April 1861.

Herzogl. Caserneverwaltung.

Notizen.

Hente Samstag den 6. April, Vormittags 10 Uhr, Vergebung von Arbeiten bei Herzogl. Verwaltungsamt dahier. (S. Tgl. 71.) Holzversteigerung im Kloppenheimer Gemeindewald, Distrikt Trodenborn 2r Theil. (S. Tgl. 79.)

Höhere Bürgerschule.

Anfang des neuen Schuljahrs 1861/62: Freitag den 19. April Morgens 10 Uhr. Aufnahmeprüfung: Donnerstag den 18. April Vormittags 7 Uhr im Marktschullocale. — Die Anmeldungen der neu Aufzunehmenden haben durch die Eltern oder Elternstelle vertretende Personen mündlich oder schriftlich unter Beibringung des Geburtscheines und der Schulzeugnisse bei dem Rector zu geschehen.

Die Vorbereitungsschule

beginnt Montag den 15. April Morgens 10 Uhr mit Aufnahme der neu Eintretenden. Die Anmeldungen finden bei dem Unterzeichneten statt. In die untere Klasse können Kinder, die 6 Jahre alt sind, oder die es vor Ende 1861 werden, eintreten; über die Aufnahme in eine höhere Klasse entscheidet eine vorhergehende Prüfung. Diejenigen Schüler der Vorbereitungsschule, welche in der obersten Klasse derselben zur Versetzung reif befunden worden sind, werden ohne weitere Prüfung in die höhere Bürgerschule aufgenommen. Nähere Auskunft über beide Schulen ertheilen sowohl die Jahresberichte der h. Bürgerschule, als der

Rector Polack (Schwalbacherstraße No. 13).

Die Ausstellung

420

der zur Lotterie für die Hilfsbedürftigen des Herzogthums eingegangenen Geschenke findet auch noch Sonntag den 7. April von Morgens 11 $\frac{1}{2}$ bis Nachmittags 3 Uhr in dem

Herrschaftlichen Theatersalon

statt. Wiesbaden, den 2. April 1861.

Das von Ihrer Hoheit der Frau Herzogin zur Unterstützung der Hilfsbedürftigen bestellte Comité.

Cäcilien-Verein.

57

Hente Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

Glace-Handschuhe à 36 kr.

Emma Galladee.

3404

Neugasse 7 sind Johanniskartoffeln zu verkaufen.

3482

Ausgesetzt

eine große Parthie **Commerhandschuhe** für Herrn, Damen und Kinder.
3281

Emma Galladee.

Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir Herrn **Carl Mahr** in Wiesbaden eine vollständige Niederlage unserer sämtlichen **Messerwaaren** u. übertragen und denselben in den Stand gesetzt haben, solche zu den Fabrikpreisen abzugeben.

Gebrüder Dittmar,
Messerfabrikanten in Heilbronn.

Preis-Medailen
1. Classe
von Württemberg,
Preußen, Bayern,
Sachsen, Hessen.

Messer - Waaren
von
Gebrüder Dittmar
in Heilbronn.

Preis-Medailen
1. Classe
von Oesterreich, Frank-
reich, Belgien, Eng-
land, Amerika.

Taschen- und Federmesser, Stahlmesser, Eigarrenmesser, Jagd- und Reisemesser, Patent-Rasirmesser, Patent-Streichriemen nebst pâte minérale zum Schärfen der Rasirmesser, **Tafeln. Tranchir-Bestecke, Dessertmesser, Schinkenmesser, Kinderbestecke, Nudel- und Küchenmesser, Streichstäbe** zum Schärfen der Tischmesser (ein unentbehrliches Hausgeräth), **Rußknacker, Pfropfzieher, alle Sorten Scheeren** (Leinwand-, Tuch-, Leder- und Papierscheeren, Etidscheeren, Vor- oder Zuschneidscheeren, Nagelscheeren, Licht- und Lampenscheeren u.), **Trennmesser, Nagelzangen und Feilen, Hühneraugenmesser, Schlüsselhaken und Ringe** u.; ferner die neuesten praktischen **Garten-Instrumente**, als Garten- und Oculirmesser, Pfropf- oder Veredlungsmesser, Gartenscheeren und Sägen; alsdann **Wegstäbe und Messer für Fleischer, Schuhmacher** u. empfehle ich zu gest. Abnahme.

3459

W i e s b a d e n.

Carl Mahr, Kranz No. 1.

Photographische Portraits

zu allen Preisen bei **F. Geissler, Kranzplatz im schwarzen Bock.** 1791

Das photographische Atelier der Fräulein

Otilie Wiegand

ist von heute an **Louisenstraße No. 2, Parterre** eröffnet.

Gust. Decker. 3397

Bleich-Empfehlung.

Da ich am Faulweidenbrunnen eine Bleichanstalt errichtet habe, so mache ich dem hiesigem Publikum bekannt, daß jede Traglast zu 6 fr. und die Fahrlast zu 9 fr. gebleicht werden kann. Für reelle und gute Bedienung werde ich bestens Sorge tragen, und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

Georg Kissel, wohnhaft Hochstätte 15. 3481

Une dame française s'offre pour donner des leçons de conversation et de langue française. Elle peut donner de bonnes références.

3359

Langgasse 38.

Ein ziemlich großer **Kochherd** mit Bratofen und kupfernem Wasser-
schiff ist zu verkaufen **Kranzplatz 11.** 3408

Gasthof „zum Erbprinzen von Nassau“.

Hiermit erlaube ich mir mein auf's Comfortabelste eingerichtetes Stablißement zu empfehlen. **Table d'hôte** um 1 Uhr; auf Verlangen zu jeder Tageszeit.

Georg Uhl. 3131

Conditorei in Biebrich.

Mainzerstraße.

Kaffee, Thee, Chocolate und frische Bäckereien von Morgens 8 Uhr an empfiehlt **Jacob Ott**, Conditör. 3306

Georg Blees in Biebrich,

Cigarren- & Tabak-Geschäft,

vis-à-vis der Taunusbahn,

hält sein wohl assortirtes Lager in feinen Cigarren seinen auswärtigen vielen Freunden und dem rauchenden verehrlichen Publikum aufs Reellste und Billigste empfohlen. 3305

Die Sammlung

von Gegenständen zu der allgemeinen Versteigerung beginnt den 2. April und endet den 10. d.

Wir bitten die Anmeldungen auf unserem Comptoir zu machen.

269

C. Leyendecker & Comp.

große Burgstraße No. 6.

Zur Saat.

Erbsen, Linsen und Wicken billigt bei

S. Schünemann, Neugasse 16.

3405

Schmelzbutter

in ausgezeichnete Qualität per Pfund 30 fr. ist wieder eingetroffen bei

2681

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

156

Muhrkohlen.

Ofen, Schmiede und Ziegelskohlen sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**.

3319

Muhrkohlen

vorzüglicher Qualität und stückreich sind billigt direct vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Biebrich. 443

Emma Galladee, Langgasse 38,

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager in Bändern, Blumen, Federn, Hüten u. und werden alle Aufträge für Putz und Mode bestens besorgt. 3281

Johanniskartoffeln zum Segen, 8 schöne junge Hühner und 1 Hahn, 1 kleiner Tisch von Nussholz, ein Koffer, ein lackirter Nachttisch, 4 lackirte Bettstellen (noch neu) sind billig abzugeben Moritzstraße 5, Hinterbau. 3470

Ein Glaserker steht zu verkaufen bei Zimmermeister Ph. Honsack. 3171

Eine schön gearbeitete Wendeltreppe

ganz von Eichenholz, mit solidem Eisengeländer, für besondere Zimmerverbindungen oder Gallerienverbindungen in Läden verwendbar, steht billig zu verkaufen bei Zimmermeister **Heinrich Göbel**, Faulbrunnenweg, welcher dieselbe für jede Stockhöhe einrichten kann.

Zimmerspäne können daselbst bestellt oder abgeholt werden. 3240

Evangelische Kirche.

Sonntag Quasimod.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß. Confirmation u. heil. Abendmahl.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8³⁰ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Weißer Sonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt, und Communion der Noncommunicanten

8 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2¹⁵ Uhr: Andacht mit Segen.

In der Woche täglich heil. Messen um 6, 7 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch auch um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Beicht.

Mit nächstem Sonntag schließt die österliche Zeit.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7³⁰, 9³⁰ Uhr.

Nachm. 2, 6¹⁵, 8, 10 u. Nach. 1¹⁵, 4¹⁵, 8¹⁵, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11¹⁵ Uhr.

Nachm. 2¹⁵ u. 4 Uhr. Mittags 12¹⁵, Abds. 7¹⁵ u.

Nassau (Eilwagen).

Abends 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8¹⁵ Uhr.

Nachm. 2¹⁵ Uhr. Nachm. 2¹⁵ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4¹⁵ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4¹⁵ Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10²⁰.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 6²⁰, 8²⁰.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz)

(5⁴⁵ Extrazug nach Gießen u. Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁰, 11²⁷.

Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵, 10³⁰.

(5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 8²⁰.

Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.

Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.

Nachmittags 12⁵⁰, 5⁵, 7¹⁵.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7²⁵, 9⁵⁴.

Nachmittags 1³⁰, 5⁴⁴, 7⁵¹.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 2⁵, 6¹⁵, 8²⁰.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 80)

6. April 1861.



Nassauische Rhein- & Lahn-Eisenbahn.

Montag den 1., Dienstag den 2., Freitag den 5., Sonntag den 7., Dienstag den 9., Freitag den 12., Sonntag den 14. und Dienstag den 16. April d. J. werden gelegentlich der Blumenausstellung im Herzoglichen Schlossgarten zu Biebrich außer den gewöhnlichen Zügen die beiden folgenden Extrazüge zwischen Wiesbaden und Rüdeshcim mit Anhalten auf allen Zwischenstationen befördert:

Abgang **Wiesbaden** 4 Uhr 45 Minuten Nachmittags,

Ankunft **Rüdeshcim** 5 " 55 " "

Abgang **Rüdeshcim** 3 " — " "

Ankunft **Wiesbaden** 4 " 5 " "

Zu sämtlichen Zügen werden an den genannten Tagen nach Biebrich Mosbach Hin- und Retourbillete für die I. u. II. Wagenklasse zu um 25 % ermäßigten Fahrpreisen für Diejenigen ausgegeben, welche außer ihrem Fahrbillet gleichzeitig eine Einlaßkarte zu dieser Ausstellung an der Stationskasse lösen.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Montag den 8. April beginnt ein neuer 26 stündiger Coursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

3515 Faulbrunnenstraße im Dörr'schen Hause.

Berwandten und Freunden theile ich hiermit statt besonderer Anzeige die am 27. Februar zu St. Louis stattgefundene Vermählung meines Bruders

Eduard Dünkelberg

mit Frä. **Franziska Olivia Jordan**

mit.

Karl Dünkelberg.

3516

Frische **Maifräuter** sind fortwährend zu haben, auch **Maifräuter-Essenz**, schöne saftige **Apfelsinen** und **Citronen**.

3517

H. Wenz, Conditior, Sonnenbergerthor.

Widelsberg werden verkauft nussb. Kommode mit und ohne Pulte, Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Tische (ovale nussbaumene), mehrere Bettstellen (tannene und nussb.), eine mit Sprungfederrahme, und verschiedene Stühle, sowie 1 Duzend ganz neue Strohfühle zu 26 fl. und ein Kanape.

3414

Erbsen per Pfund 4 fr., ditto gebrochen per Pfund 7 fr., Linsen per Pfund 4 und 7 fr., Bohnen per Pfund 5 fr., im Kochen ganz vorzüglich, bei **S. Schünemann**, Neugasse 16.

3405

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Langgasse 19**, im Hause des Hrn. Sattlermeisters **Bosson**, neben der Restauration des Hrn. **Engel**, meinem bisherigen Locale schräg gegenüber, wohne.
3518

Heinrich Joost, Theaterfriseur.

Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von **Puffsachen** aller Art. Ihre Wohnung befindet sich von heute an in dem Hause des Herrn **Bosamentirer E. Kalb, Langgasse 15** im dritten Stock. 3519

Cath. Kamberger.

Ausverkauf

aller meiner noch vorrätigen **Strohhüte**, sowie **Bänder** und **Blumen**, bedeutend unter dem **Fabrikpreis**. 3520

N. Reifenberg, Langgasse 30.

* * * * *

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. April d. J. eine **Nähschule** errichten werde und empfehle mich den geehrten Eltern von Mädchen, die das **Benutzen** der Nähmaschine erlernen wollen, auf's Angelegentlichste. **Pfarrer Fetz Wittwe.**
3132 Wohnung in der **Filanda.**

* * * * *

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr **Neugasse 15**, sondern **obere Webergasse 20**, 2 Stiegen hoch wohne.

C. Diefenbach, Buchmacherin. 3521

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung **Nerostraße No. 45** bei Frau **Stritt**.

Philipp Veit, Schneidermeister. 3460

Unterzeichneter wohnt von heute an in dem Hause des Herrn **Bosamentier Eduard Kalb, Langgasse 15**, im dritten Stock. 3461
Wiesbaden, 3. April 1861.

J. Kamberger.

Schillerlotterie.

Die Liste dieser Lotterie liegt von heute an täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zum Einschen bereit bei

Carl Jäger,

3462

Heidenberg 55 bei Herrn **Gastwirth Knefeli**, zweiter Stock.

Kitzinger Bier per Flasche 12 fr.

Erlanger Bier " " 12 fr.

Mainzer Actien - Bier " " 9 fr.

3413 **Louis Gieß, Restaurateur.**

Frische Chocolate von **J. G. Hauswaldt**, vollwichtige **Stearinlichter**, abgelagerte **Rauchtabake** und **Cigarren** empfiehlt
3463 **M. Schirmer, Schillerplatz 1.**

Donnerstag den 11. April 1861 beginnt der Sommerkurs im **Geher'schen Institute**. Die Aufnahme der Externen findet vorher statt. 3464

Eine Grube **Dung** **Reßgasse No. 32.** 2796

Brustmalz-Extract und Kraft-Brustmalz-Pulver

von **Joh. Hoff** in Berlin
ist stets bei mir auf Lager. Schriftliche Aufträge, die ich mir franco erbitte,
werden rasch und prompt ausgeführt. 2955
Soest in Preussen 1861. **S. Brakelmann, Kaufmann.**

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

August Roth,

171 untere Webergasse No. 49.

Ausverkauf

von Herrn- und Damen-Commerhandschuhen, Sammt, Moiré, Atlas und
Laffband, sowie alle Kurzwaaren unter dem gewöhnlichen Preis wegen
Geschäftsveränderung. **Sophie Kunz, Kirchgasse 21. 35—**

Nicht zu übersehen!!!

Ich mache meine verehrlichen Gönner und Kunden darauf aufmerksam,
daß ich nunmehr **Meßgergasse No. 9** wohne und empfehle gleichzeitig
meine gute und dauerhafte Arbeit, sowie überaus billige Preise.

3525 **C. Prinz, Schuhmacher.**

Geräucherte Schinken u. Bauchlappen à Pfd. 24 fr.
Rinnbacken à " 20 "

3476 bei **Meßger Hees, Nerostraße 1.**

Pariser Negligé-Hauben

Langgasse 38 **Emma Galladee. 3404**

Feine Weizenkleien per Centner 2 fl. 50 fr., sowie Weizenschalen und
Roggenkleien zu billigstem Preis bei

C. Wagemann. 3411

Frühjahrsmäntel & Mantillen in reicher Auswahl nach neuestem
Facon sehr billig und können in einigen Stunden nach Maß angefertigt
werden bei **L. H. Reifenberg, Langgasse 30. 3520**

1 Canape und 4 Rohrstühle zu verkaufen Schwalbacherstraße 25; auch
wird ein Mitleser der Kölnischen Zeitung gesucht. 3526

Zu einer Besprechung über wichtige Vereinsangelegenheiten, werden die
Turner auf heute Abend 8 1/2 Uhr in das Local des Herrn **J. Poths**
eingeladen. **Mehrere Turner. 467**

Höhere Töcherschule.

Anfahmepprüfung: Montag den 15. April Morgens 9 Uhr im Schullokale. — Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag den 16. Morgens 8 Uhr. Die Anmeldungen zur Aufnahme können schriftlich oder mündlich bis zu dem bezeichneten Tage oder vor der Prüfung von 8—9 geschehen.

Dr. Fricke, Rektor (Louisenstraße 10).

In meiner Lehr-Anstalt beginnt der Sommer-Cursus am 15. April.

Alle Eltern, welche dieser Anstalt Kinder anvertrauen wollen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß jetzt noch die oberste Klasse für Mädchen von 12—14 und 15 Jahren gebildet wird, und daß demgemäß schulpflichtige Kinder jeden Alters aufgenommen werden können. Außer dem bisher erteilten Unterricht in fremden Sprachen wird von nun an eine geborne Französin noch Conversations-Stunden geben.

Besonderen Werth lege ich darauf, daß die Kinder während der ganzen Schulzeit unter einer Leitung stehen. Um die Eltern zu veranlassen, die Kinder den ganzen planmäßigen Unterricht genießen zu lassen, ist schon bei der untersten Klasse für guten Elementar-Unterricht gesorgt und selbst das Honorar sehr ermäßigt.

Nähere Auskunft ertheile ich in meiner Wohnung, Louisenstraße No. 21. Wiesbaden, den 8. April 1861.

C. Snell. 3480

Turnverein.

Heute Abend 8¹/₂ Uhr gesellige Zusammenkunft in dem Locale des Herrn Jacob Poths.

Der Vorstand. 467

Harmonie.

Samstag den 6. d. M. Abends präcis 8 Uhr Generalversammlung im Vereinslocale.

Der Vorstand. 3478

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Abhör der Vereinsrechnung von 1860/61.
- 3) Renewahl des Vorstandes und Ausschusses.
- 4) Sonstige wichtige Gegenstände.

Gasthof zum Erbprinzen von Nassau.

Unterzeichneter empfiehlt seinen aufs Comfortabelste neu eingerichteten Gasthof bestens. — Neues Pariser Billard.

S o u p é

beginnt heute Abend 8 Uhr.

Wiesbaden den 6. April 1861.

Georg Uhl. 3522

Bürgersaal.

Sonntag den 7. April Flügelunterhaltung, wozu freundlichst einlabet

F. Rieser. 3523

Schillerlotterie.

Die Gewinnliste der Schillerlotterie ist angekommen und liegt zur Ansicht offen.

3409

Chr. Hilbach,

vis-à-vis der Röderstraße No. 28.

Eingemachte Früchte, als:

3524

Aprikosen, Mirabellen, Kirschen, Reineclauden und Pflirsche in Gläser mit Zucker, sowie candirte und clasirte Früchte in Schachteln empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

Die Renten- & Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dormalen 7171 mit 11,951 Einlagen und ca. 885,854 fl. Vermögen.

2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren:
1 fl. 34 fr. 1 fl. 45 fr. 2 fl. 1 fr. 2 fl. 21 fr. 2 fl. 48 fr.

45 Jahren: 50 Jahren:
3 fl. 26 fr. 4 fl. 18 fr.

3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.

4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1860 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 959,576 fl.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)

Darmstadt, im Februar 1861.

Die Direction.

*) In Wiesbaden an Herrn F. W. Käsebier.

Dieten-Mühle.

Sonntag den 7. April Nachmittags 3 Uhr
(bei günstiger Witterung)

große Harmonie-Musik. Abends BALL,

wozu freundlichst einladet

Christoph Moos. 68

Zu beachten!

2 Ladenschränke und 1 Glaskasten sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3527

Mein neu assortirtes **Musterlager** von engl. Zimmerteppichen, in Wolle, Brüssels und Plüsch, wonach Bestellungen aufs schnellste effectuirt werden, sowie Sophaavorlagen und Plüschtschteden in den geschmackvollsten Dessins halte ich bestens empfohlen. **Adolph Sabel**, kölnischer Hof.

Lingerien, werden alle Aufträge für Herrn- und Damenwäsche, ganze Ausstattungen besorgt und für solide Waare garantirt. 3281

Emma Galladee.

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist noch zu besetzen.

Wittwe Lambrich, H. Schwalbacherstraße 1. 3528

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 6. 3529

Lentnerische Hühneraugen-Pflästerchen

empfehl 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.

165

G. A. Schröder, Hof-Frisenr, Sonnenbergertthor No. 2

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst erfrischend, verschönernd und mild einwirkende **Gebürder Leder'sche balsamische Erduussöl-Seife** ist à Stück 11 fr. — 2 St. 21 fr. — 4 St. in einem Packet 36 fr. fortwährend **ächt** in der Originalpackung zu haben bei

1848

Aug. Herber, vorm. J. J. Möhler.

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichsten Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10.

155

Ein neues kleines **Landhaus** in der schönsten Lage der Stadt ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

3043

2 Paar **ächte Holländer Kanarienvögel** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

3530

Gartenstühle werden zu kaufen gesucht obere Schwalbacherstraße 18.

3531

Hochstätte No. 15 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

3532

Heidenberg No. 32 ist eine Grube **Dung** und ein gut gehaltenes **Hofthor** zu verkaufen.

3533

Ein junger Mann, seines Geschäfts **Steinhauer** und **Maurer**, hat sich im **Zeichnen**, **Rechnen**, überhaupt in dem was zur Führung des **Bauwesens** erfordert wird, ausgebildet und sucht ergebenst eine Stelle für sein **Fach**. Auf **Verlangen** kann er sich einer **Prüfung** unterwerfen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

3534

Ein junges solides Mädchen von hier, das etwas **Bugarbeit** versteht, kann eine angenehme Stelle in einem **Modewaarengeschäft** erhalten. Offerten H. G. 31 durch die Expedition.

3497

Ein Mädchen, im **Kleidernähen** (nicht **schneiden**) geübt, findet dauernd **Beschäftigung**. Näheres in der Exped.

3535

Eine geübte **Kleidermacherin**, welche bis jetzt hier noch unbekannt ist, wünscht **Beschäftigung** in und außer dem Hause. Näheres **Schachtstraße** No. 25^{1/2}, im dritten Stock links.

3536

Eine erfahrene **Buzmacherin**, welche gut **englisch** spricht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped.

3537

Ein **Bügelmädchen** wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres in der Exped.

3538

Ein **Bügelmädchen** sucht **Beschäftigung**. Näheres **Steingasse** 16, im 3ten Stock.

3491

Es können einige Mädchen **unentgeltlich** **Weißnähen** und **Sticken** lernen **Neugasse** No. 3.

3492

Verloren.

Es wurde von der **Eisenbahn** bis zum **Einhorn** ein goldner **Ohrring**, das Bild eines Kindes vorstellend, verloren. Man bittet den Finder, denselben gegen eine gute **Belohnung** in der Exped. abzugeben.

3539

Drei **Gulden** **Belohnung** Demjenigen, welcher das am **Sonntag** von **Clarenthal** über **Dopheim** bis **Schierstein** verlorene **Cigarrenpfeifchen** an die Exped. d. Bl. zurückbringt.

3540

Stellen-Gesuche.

- Es wird sofort ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Kranz No. 2. 3541
- Eine perfekte Köchin, welche auch die Stelle als Haushälterin übernimmt, sowohl über ihr Verhalten als auch ihre Fähigkeiten die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Erped. 3542
- Ein zuverlässiges Kindermädchen, das schon als solches gedient und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Näh. Erped. 3543
- Eine gewandte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Erped. 3403
- Webergasse 10 ein Monatsdienst. 3496
- Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Nähen erfahren, sucht eine Stelle als Kammerjungfer und kann zu jeder Zeit eintreten. Näheres Curfaalanlagen No. 6. 3544
- Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdiens. Näh. Erped. 3545
- Ein solides Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. 3546
- Eine gute Köchin sucht einen Platz in einer ruhigen Familie. Näheres in der Erped. d. Bl. 3547
- In einem hiesigen Gasthof wird eine Weißzeugbeschließerin zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Erped. 3499
- Eine perfekte Köchin wird gesucht. Näheres in der Erped. 3549
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Burgstraße 8. 3548
- Gesucht wird ein fleißiges, treues Mädchen, das noch nie hier gedient hat. Zu erfragen Burgstraße 12. 3550
- Ein solides ordentliches Mädchen, das in der Küche und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zum baldigen Eintritt eine passende Stelle. Näheres in der Erped. 3551
- Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Näheres in der Erped. 3552
- Ein solides Haus- und Küchenmädchen wird gesucht. Näh. Erped. 68
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gut bürgerlich kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres in der Erped. 3553
- Dogheimer Chaussee 4 wird ein Mädchen bei Bleh gesucht. 3435

Als Schriftseherlehrling

kann ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener gesitteter Knabe von hiesigen braven Eltern in der unterzeichneten Officin eine Stelle erhalten und sogleich eintreten. 3385

Wilh. Friedrich's Buchdruckerei.

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen bei

Wittlich. 2789

Einen Lehrling sucht

Friedr. Fausel, Mechanikus, Kirchgasse 22. 3333

Ein gesitteter Junge kann das Buchbinder- und Portefeuillegeschäft erlernen bei Wilh. Holz, Buchbinder in Viebrich. 3554

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausbursche und kann gleich eintreten. Näheres im Gasthaus zur weißen Taube. 3555

Ein junger Mann von 22 Jahren, der etwas Gartenarbeit versteht, sucht eine Stelle als Kutscher oder Bedienter. Näheres Erped. 3556

Elisabethenstraße No. 1 sind 2 möblirte Zimmer, Parterre, zu vermieten. 3557

Kapellenstraße No. 4 ist ein Logis gleich zu vermieten. 3558

Louisenstraße 29 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. 3559

Marktstraße No. 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch stehen daselbst 2 neue nussbaumpolirte Bettstellen zu verkaufen. 3442

Moritzstraße No. 5 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 3560

Eine schön möblirte Wohnung ist zu vermieten. Das Nähere Marktstraße No. 1. 2964

Zu vermieten

in einer der Hauptstraßen ein Laden nebst Wohnung auf 1. Juli, auch früher. Auch kann ein gangbares Geschäft dazu gegeben werden, zu dessen Uebernahme nur ein kleines Kapital nöthig, welches gegen Sicherheit stehen bleiben kann. Näheres in der Expedition. 3561

Zu vermieten

in der Nähe des Curparks 4 hübsche möblirte Zimmer. Näheres Sonnenberger Chaussee No. 13. 3394

Biebrich. Rheinstraße in den verschiedenen Häusern des Heinrich Würzinger sind größere und kleinere Wohnungen mit Balkons und Garten-umgebung, sowie freie Aussicht auf den Rhein mit und ohne Möbel zu vermieten. 3313

Tannusstraße No. 13 ist der Garten beim Hause, mit dem Eingang von der Kapellenstraße, zu vermieten. 3562

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 1872

10000 fl. sind gegen hypothekarische Sicherheit im Ganzen auch getheilt auszuleihen. Näheres Exped. 3563

200 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 3564

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin und Schwester, **Anna Marie Ehrhart**, gestern Mittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

3565

Adam Ehrhart, Ziegler.

Katharine Sahn, geb. Horne, Schwester.

Räthsel.

Du räthst mein Erstes bald, verstehst du nur Mühsal,
Denn nur ein Ton heißt so. Verschere dir das Glück,
Mein Zweites, wirst du plötzlich reich,
Und keine Freude ist der deinen gleich.
Das Ganze waret eine Flüssigkeit,
Und füllet sich, wenn's regnet oder schneit.

Auflösung des Räthsels in No. 75: **G r e i s**.

Wiesbaden, 5 April. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Classe der 139. Stadelotterie fielen auf folgende Nummern die beigefügten Hauptpreise: No. 5143, 2000 fl., No. 7135, 23696, 27300, 18552, 22966 und 23010 jede 1000 fl., No. 20686, 22459, 23175, 10101 und 13177 jede 300 fl.

Gold-Course. Frankfurt, 5. April.

Pistolen	9 fl. 37 $\frac{1}{2}$ — 38 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 57 $\frac{1}{2}$ — 58 $\frac{1}{2}$ fr.
Goll. 10 fl. Stücke	9 " 43 — 42 "	Dukaten	5 " 32 $\frac{1}{2}$ — 31 $\frac{1}{2}$ "
20 Gros. Stücke	9 " 20 — 19 "	Engl. Sovereigns	11 " 52 — 48 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.